

Singt und strahlt mit Kinderchören

Sanna Valvanne, Dirigentin, Finnland

EINLEITUNG



Sanna with children from Mexican choirs during her seminar with Baja California, in Tijuana, Mexico, in 2015 © Centro de Artes Musica

Ihr Lieben, die Sie mit Kinderchören arbeiten oder das gern tun würden, die Sie Ideen brauchen, die Sie wirklich von der Vorstellung, einen Kinderchor zu gründen, begeistert sind, und die Sie Kinder lieben. Oder Sie, die Sie müde sind, neue Motivation brauchen, und nicht wissen, was man mit einem Kinderchor anfängt. Das heißt: Sie alle. Dies ist auch an mich selbst, die nie erwartet hatte, einmal Chordirigentin zu sein,

die nun aber schon seit 34 Jahren, seit ich selber Teenager war, mit Chören in der ganzen Welt gearbeitet hat!

Ursprünglich arbeitete ich vorwiegend mit Kinder- und Jugendchören. Im Laufe der Zeit merkte ich, dass ich gern mit allen Altersgruppen arbeite, denn, wenn man genau hinschaut, zeigt sich, dass wir tief innen alle gleich sind – wie ein Kind. Im Jahre 2016 kehrte ich nach Finnland zurück, um endlich meine eigene Chororganisation zu gründen, die Singt und Strahlt Chöre (Sing & Shine Kuorot) für alle, die singen, sich selbst ausdrücken und Kraft gewinnen wollten. Ich habe etwa 100 SängerInnen im Alter von fünf Jahren bis zu Rentnern, die in verschiedenen Altersgruppen singen und auch als großer Chor, auftreten, der die Generationen überspannt. Ich liebe sie alle, aber der Klang von singenden Kindern geht mir am meisten zu Herzen. Er ist einfach etwas ganz Besonderes, rein, anrührend, schön und kraftvoll.

Ich schreibe dies, mit zu viel Organisatorischem um die Ohren, um mich selbst daran zu erinnern, warum ich Kinderchöre liebe und überhaupt diese Arbeit in Angriff nahm. Möge dies uns alle in unserer Arbeit mit Kindern inspirieren, und vor allem Kindern in der ganzen Welt zu Gute kommen und ihnen mehr Gelegenheiten verschaffen, dass sie singen und strahlen.

ZAUBER DER KINDHEIT

Die Kinder, mit denen wir die Arbeit aufnehmen, sind wie eine verzauberte Leinwand mit unbegrenzten Möglichkeiten, Schönheit, Energie und Freude. Wir, als ihre Lehrer und Dirigenten, besitzen die fast beängstigende Gelegenheit, dies Gemälde in einfach all das umzumodeln, das wir uns überhaupt vorstellen können. Es ist an uns, was wir daraus machen. Wir müssen also mutig und kreativ sein, Spaß an allem haben, uns vollständig und mit Liebe hingeben, erkunden und experimentieren, Vertrauen besitzen, auf die Kinder horchen, und auf unsere Herzen!



LIEBE UND BEGEISTERUNG

Wie? Es gibt keinen einzigen richtigen Weg. Wir müssen herausfinden, was sich für jeden von uns bewährt, immer wieder von neuem. Für mich besteht der Schlüssel in der Liebe und der Begeisterung für Kinder und für Musik, einer starken Vorstellung von dem, das ich erreichen möchte, und der Bereitschaft, mich voll einzusetzen, ohne Gedanken an Bezahlung und Umstände. Es ist wichtig, dass wir immer wieder erneut durchdenken, warum wir mit Kinderchören arbeiten, und dass wir klare Ziele und Motivationen besitzen.

ZIELE UND METHODEN

Mein Hauptziel bestand immer schon darin, dass ich es jedem, ganz gleich wie alt, wie erfahren, welcher Herkunft, ermöglichen wollte, zu singen und frei, selbstbewusst und fröhlich sich mit der Stimme und der ganzen Persönlichkeit auszudrücken. Und in jedem die Liebe zum Singen zu erwecken. Meine Methode zur Arbeit mit Kinderchören heißt *Singt und*

Strahlt mit Leib und Seele. Sie basiert auf meinen eigenen Erfahrungen und den Einsichten, die ich gewonnen habe: durch Experimente, Studien, praktische Arbeit und die Lebenserfahrungen mit meiner eigenen Stimme. Und den Jahren, die ich mit Singen und Chorarbeit verbracht habe.



AUF DER SUCHE NACH MEINER EIGENEN STIMME

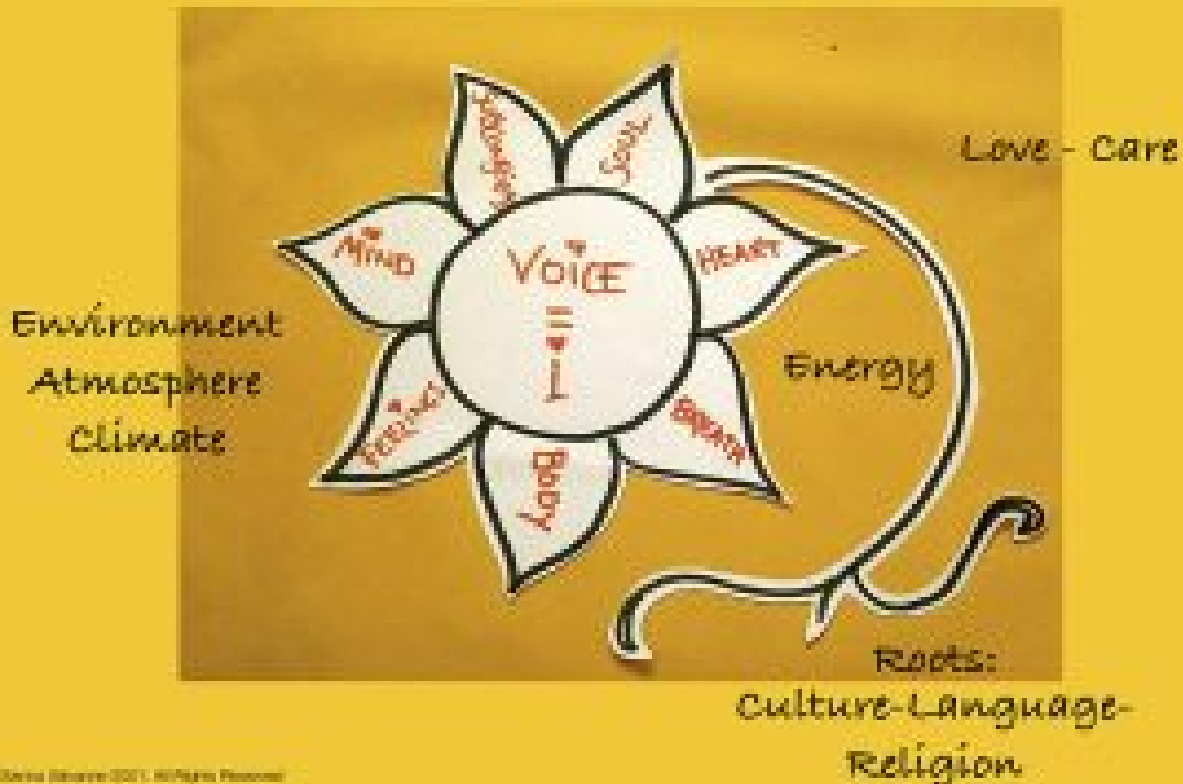
Ich habe immer gern gesungen, aber es war nicht immer einfach. Obwohl ich als Teenagerin mit Begeisterung im Tapiola Chor sang, ging mir dort meine Stimme mehrmals abhanden. Als ich 16 war, sagte mir ein Arzt, dass ich mir alle Vorstellungen von einem Beruf, der die Stimme beansprucht, z. B. Sängerin, Lehrerin oder Schauspielerin, aus dem Sinn schlagen sollte. Wegen meiner Liebe zum Singen und des Dranges, mich so zu äußern, beschloss ich aber, meine Stimme zu finden und dem Arzt zu beweisen, dass er sich geirrt hatte. Das war der Anfang des Prozesses, immer wieder von neuem meine gesunde und freie Stimme zu suchen. Es führte auch zu den Übungen und dem Verständnis, die meiner Methode zu

Grunde liegen. Ohne diese Herausforderungen, und ohne sie überwunden zu haben, besäße ich vermutlich nicht solch einen tiefen Drang, auch anderen zu helfen, dass sie ihre Stimme finden.

DIE STIMM-BLUME

Ich habe nie vergessen, dass meine Stimme kein getrennter Teil von mir selbst ist. Sie ist ein ganz intimer Teil meiner selbst und spiegelt all das wieder, das ich bin. Deshalb ist jede Stimme einzigartig und muss mit höchstmöglicher Liebe, Sorgfalt und Respekt behandelt werden. Wenn wir eine Stimme verurteilen, können wir einen Menschen und dessen Fähigkeit, sich selbst zum Ausdruck zu bringen, zutiefst verletzen. Wir müssen also immer daran denken, dass wir auch gut zu Kinderstimmen sein müssen. Hier ist eine Darstellung meiner Stimm-Blume, die zeigt, was sich in unserer Stimme widerspiegelt, und woran wir denken müssen, wenn wir mit Stimmen arbeiten:

Sanna's Voice Flower



KINDER KÖNNEN ALLES LERNEN – ABER KÖNNEN WIR ES IHNEN BEIBRINGEN?

Wenn Kinder den Zauber und die Selbstbestätigung erleben sollen, die aus dem gemeinsamen Singen stammt, dann müssen wir DirigentInnen und LehrerInnen ihnen das dazu notwendige Können vermitteln. Ist es nicht unsere Pflicht, ihnen beizubringen, wie man atmet, wie man gut singt, zuhört, sich in eine Gruppe einfügt, verantwortliche und warmherzige Mitglieder einer Gemeinschaft und Weltbürger zu werden? Das Chorsingen ist dazu vorzüglich geeignet. Und Kinder können alles lernen. Es ist unsere Verpflichtung, sie dabei nicht durch unsere eigenen Beschränkungen zu behindern, sondern ihnen zu vertrauen, ihnen den Weg zeigen – und sie dann himmelwärts fliegen zu lassen.

SINGEN ZU KÖNNEN IST EIN MENSCHENRECHT

Jeder verdient, singen zu können und die Stimme richtig

einzusetzen. Kinder haben gelegentlich Probleme mit der Stimme und dem Singen, aber die meisten von diesen können gelöst werden. Viele davon werden durch seelische Blockierungen und Stress verursacht, von denen wir nicht immer wissen, und die wir nicht immer beseitigen können. Aber es hilft, wenn wir uns dessen bewusst sind, und es hilft schon, wenn wir sie mit Vorsicht und mit Mitgefühl angehen.



WER ENTSCHIEDET, WAS SCHÖN IST?

Die Einsicht, dass es keine einzige korrekte Weise zu singen gibt, genausowenig wie nur einen einzigen schönen Klang oder Stil, war mir eine große Hilfe. Jeder Kulturkreis, jede Person und jede Musik-Art hat ihre eigenen Vorstellungen von Schönheit, vom Singen, und davon, was gut klingt. Aber wir können wirklich jedem einzelnen Kind helfen, dass es sich bewusst wird, wie es selbst klingt, und ihm zu zeigen, wie es die Stimme bewegt und formt und wie es den richtigen Ton trifft. Meist erweist sich dabei eine Gelegenheit als sehr hilfreich, selbst für nur ein paar Augenblicke, jedes Kind

einzelnen, ohne den Chor, anzuhören und hierin zu unterweisen.

UMWELT OHNE ANGST

Einer der wichtigsten Aspekte meiner Methode, dass Kinder sich öffnen, frei atmen und aus vollem Herzen singen, ist das Schaffen einer Umwelt ohne Angst, wo die Kinder wissen, dass sie respektiert und geliebt werden, akzeptiert, und sich darauf verlassen können, dass niemand sie verletzen oder lächerlich machen wird. Natürlich muss die Atmosphäre auch Spaß, Anregung und Ermutigung enthalten – und dennoch auf das Arbeitsziel konzentriert sein.



SINGT UND STRAHLT ÜBUNGEN

Um dies zu erreichen, habe ich Aufwärmübungen und Kreisspiele entwickelt, die Bewegung, Drama, Yoga, Atmung und Improvisation in natürlicher und spielerischer Weise mit Singen kombinieren. Ich benutze diese zu Anfang jeder Probe, um die SängerInnen aufzuwärmen und zu “befreien” – ihre

Stimmen, Körper, ihren Verstand und ihre Gefühle, dazu die Atmosphäre und die Gruppendynamik. Sie sind auch ausgezeichnet dazu geeignet, alle zusammenzubringen. Unmerklich fallen Ängste, Unsicherheiten und Spannungen fort, und eine natürliche und gesunde Technik des Atmens und des Singens wird geschaffen.

Diese Übungen tragen auch dazu bei, den Kontakt mit dem verborgenen inneren Kind aufzunehmen, mit dem schöpferisch begabten kleinen Künstler und dem Bühnenstar, der uns allen innewohnt. Das Ergebnis ist, dass alle strahlen. Auch wenn diese Übungen im Hinblick auf Kinder entwickelt wurden, sind sie auf alle Altersgruppen anwendbar. Nur dass Kinder viel schneller lernen.

DIRIGIER-TECHNIKEN ODER KONTAKT?

Wie ist das mit den Dirigier-Techniken in Bezug auf Kinderchöre? Meiner Ansicht nach ist die Beherrschung von Dirigier-Techniken wichtig, so dass wir DirigentInnen uns sicher fühlen und bei Bedarf unsere Hände benutzen können. Aber es gibt etwas viel Wichtigeres als jegliche Handbewegungen, das darüber entscheidet, wie wir die Kinder zum Singen bringen: wie wir uns geben, wie wir uns ausdrücken, wie wir mit den Kindern in Verbindung treten, und wie gut wir die Musik kennen, und wie wir von ihr begeistert sind. Also: üben Sie und seien Sie sicher, dass Sie Ihre Noten und sich selbst kennen, denn je mehr Sie in sich selbst ruhen, desto besser wird alles klappen. Der Chor ist immer ein Spiegelbild des Dirigenten, wir müssen also ehrlich sein und uns selbst akzeptieren. Und natürlich an uns selbst arbeiten.



REPertoire, DAS ALLES IN SCHWUNG VERSETZT

Als ich seine Assistentin war, teilte mein Dirigent, Erkki Pohjola, der Gründer des Tapiola Chors, ein Geheimnis mit mir – dass er den größten Teil des Repertoires, das Kinderchöre zu der Zeit aufführten, gar nicht mochte. Mir ging es genauso. Er brachte mir bei, sehr sorgfältig auszuwählen. Warum sollten Kinder etwas anderes singen als erstklassige Musik? Wir sollten nur Lieder singen, die kraftvoll sind, Bedeutung besitzen und uns zutiefst bewegen! Musik, die wir lieben. Kinder singen gern gute Musik, die auch für Erwachsene geschrieben wurde, nicht nur Kinderlieder. Das ist natürlich Geschmackssache, aber wir sollten unseren Instinkten vertrauen. Und wenn wir uns mit der Musik identifizieren, können die Kinder uns viel besser folgen.

Dabei braucht das Repertoire durchaus nicht kompliziert zu sein. Ganz einfache überlieferte Volkslieder können tief beeindrucken und bieten die Möglichkeit zu verschiedenen Methoden des Ausdrucks und der Bearbeitung. Oder wir können –

wie Erkki – KomponistInnen beauftragen, Musik für unsere Chöre zu schreiben. Die Zusammenarbeit mit anderen Künstlern bereichert sowohl SängerInnen als auch DirigentInnen.



All pictures above: Let Children's Voices be heard concert on March 7, 2020, Tapiola Hall, Espoo Culture Center, Finland © Tero Pajukallio

KREATIVE KINDER

Wir können auch – selbst oder zusammen mit den Kindern – Aufführungen, Texte, Choreografien und Lieder schaffen. Ich binde die SängerInnen sehr gern in die kreative Arbeit mit ein. Die Kinder fühlen sich dann ernstgenommen, die Sache wird ihnen noch wichtiger, und sie nehmen Besitz von ihrem Chor. Der Chor wird "ihr Ding" und für alle viel interessanter. Und das ist der Augenblick, wo der Chor wirklich in Schwung kommt und das Singen ein ganz neues Niveau erreicht!

ZUHÖREN!

Kinder sind so klug, begabt, komisch, schön, einfühlsam, und sie haben so viel mitzuteilen – aber oft hören die Erwachsenen einfach nicht zu. Wir müssen ermöglichen, dass in unseren Chören die schönen Stimmen der Kinder gehört werden, und dass ihre Seelen strahlen. Es ist wirklich wichtig!



Rehearsals, March 2019, Westendinpuijon school, Espoo, Finland
© Anneli Tuominen-Halomo



Sanna Valvanne gehört zu den internationalsten und einflussreichsten finnischen ChorleiterInnen. Sie ist Gründungsleiterin der Singt und Strahlt Chöre und künstlerische Leiterin des Tampere Festivals für Stimmen von 2017. Sie ist bekannt für ihre kreative Chormethode "Singt und strahlt mit Leib und Seele" und ist seit 1994 eine beliebte Gastdirigentin bei hunderten von Chören und Festivals in der

ganzen Welt. Mit ihrem Werdegang als Sängerin, Assistentin des Dirigenten und Stimmbildnerin im weltberühmten Tapiola Chor erlangte Sanna einen Magister in Musik von der Sibelius Akademie in Helsinki. Sanna verbrachte 11 Jahre in New York, wo ihre Arbeit sich auf Musikprogramme für Kinder aus unterprivilegierten Stadtteilen konzentrierte, inspiriert von El Sistema. 2016 kehrte sie dann nach Finnland zurück, um ihre eigene Chororganisation ins Leben zu rufen, die Singt und Strahlt Chöre, um im Bereich der Hauptstadt Helsinki Chorausbildung für alle Altersgruppen anzubieten, eine Ausbildung, die kreativ ist und sowohl die Gemeinschaft als auch das Selbstbewusstsein fördert.
<http://www.sannavalvanne.com>

Übersetzt aus dem Englischen von Irene Auerbach, Vereinigtes Königreich